

Rätsel No. # 2: N. N., die Rassige

Neben all diesen Schilderungen betreffend Unauffälligkeit oder Zurückhaltung kamen mir Dinge auch zu Ohren, die einer solchen Wahrnehmung völlig zuwiderlaufen. Der Fakt etwa, dass Du oft und viele Krimis geschaut hast, insbesondere «Aktenzeichen XY» ... - und das als relativ ängstlicher Mensch!

Oder, dass Du Dich, liebe N. N., als Kind jeweils während der Weihnachtszeit im Kaufhaus BB in XY als ZZ anstellen liessst, um die Kundschaft zu bedienen ..., nicht gerade jedefraus Sache ;-), und schon gar diejenige eines feinen kleinen Mädchens!

Und auch der Umstand, dass Du einmal mit einer Kollegin eine Fahrt ins Blaue unternommen hast und dabei voller Freude einen Autostopper links liegen gelassen hattest, wie es mir Deine Tochter auch heute noch mit einigem Verblüffen berichtete, Du also voller Schadenfreude sein konntest, passt nicht so recht in dieses Bild der unscheinbaren Frau.

Sowieso Dein Flair für schnelle Schlitten, Dein rassiger Fahrstil oder auch Deine Faszination für den Rennsport; alles Themen, welche man Dir auf den ersten Blick nicht sogleich zugetraut hätte ...

Ja, dieses «besser kennen» liefert mir jetzt gerade das Stichwort für das dritte und letzte "Rätsel" an Deiner Abdankung: → Rätsel No. # 3.

Rätsel No. # 3: Angst vor dem Tod

Will jemand angesichts des Todes nur "Positives" oder "Humorvolles" hören oder zulassen, so werde ich rasch einmal stutzig, da mir bislang noch niemand untergekommen ist, dessen oder deren Leben bloss gut oder schlecht war, sondern oft eine spannende und auch interessante Mischung aus

UNSER VATER

Unser Vater im Himmel,
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

DANK / KOLLEKTE / MITTEILUNGEN

Dank

Im Namen der gesamten Familie möchte ich dem Seniorenzentrum XYZ herzlich danken: N. N. hat sich bei Ihnen sehr wohl gefühlt. Gerade die intensive und rührende Betreuung, welche – wie ich vernehmen durfte –, eine gängige Pflege bei Weitem übertroffen hat, sagte der Verstorbenen zu. Ein solches Mass an Fürsorge für die Bewohnenden ist alles andere als selbstverständlich! Mir kam zu Ohren, dass man sich bei Ihnen stets willkommen fühlte. Herzlichen Dank also Ihnen allen.

Im Weiteren sei auch ein grosses Dankeschön an N. N.' Freundin, XY, ausgerichtet. Sie hat der Verstorbenen viele Hilfestellungen entgegengebracht, sie etwa ins Spital gefahren oder zu Arztterminen begleitet etc. Das wusste N. N. zu schätzen und gab ihr Halt. Ausserdem war XY – wie es der Zufall so will – diejenige, welche N. N. die Hand gehalten hatte, als jene verstarb. N. N.'s' Familie ist unendlich froh, dass jemand dabei war, als jene ging.